



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/26
Sitzungstag:	Donnerstag, den 13.02.2020
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:43 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2020/568
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Wegebereisung 2020 - Festlegung der Abordnung
Vorlage: V/2020/176
 - 1.4.2. Verschiedene Sanierungsarbeiten am Rathaus und am Ratskeller
Vorlage: V/2020/187
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.5.1. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.01.02 Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen
Vorlage: V/2020/191
 - 1.5.2. Haushaltsplanung 2020, hier: Produktbereich Bauen und Wohnen mit den Teilplänen 1.10.01 Bauordnung, 1.10.02 Denkmalschutzpflege und 1.10.03 Wohnungswesen
Vorlage: V/2020/194

- 1.5.3. Haushaltsplanung 2020, Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung
Hier: nachträgliche Mittelbereitstellung für Verlängerung RW-Kanal Dohrgaul
Vorlage: V/2020/197
- 1.5.4. Haushaltsplanung 2020, Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung
Hier: nachträgliche Mittelbereitstellung für Kanalsanierung Lenneper Straße
Vorlage: V/2020/209
- 1.5.5. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung
Vorlage: V/2020/195
- 1.5.6. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.11.01 Abfallbeseitigung
Vorlage: V/2020/193
- 1.5.7. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.06.05 Spielplätze
Vorlage: V/2020/192
- 1.5.8. Haushaltsplanung 2020, hier: Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV mit den Teilplänen 1.12.01 Straßen, Wege, Brücken, 1.12.02 Parkplätze,
1.12.03 Bundes-, Landes- und Kreistraßen, 1.12.04 Straßenreinigung und
1.12.05 ÖPNV mit den Teilplänen
Vorlage: V/2020/198
- 1.5.9. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.13.02 Friedhöfe
Vorlage: V/2020/202
- 1.5.10. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.13.01 Natur- und Landschaftspflege
Vorlage: V/2020/204
- 1.5.11. Erneuerung Pavillon GS St. Antonius
Vorlage: V/2020/205
- 1.5.12. Sanierung Altes Seminar
Vorlage: V/2020/206
- 1.5.13. Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)
Vorlage: V/2020/196
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
- 1.10. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 2.4. Beschlüsse
 - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 2.6. Empfehlungen an den Rat
 - 2.7. Anfragen
 - 2.8. Anträge
 - 2.9. Mitteilungen
 - 2.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 13.02.2020
von 17:00 Uhr bis 18:43 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ebert, Kai CDU

Ratsmitglieder

Berster, Heribert CDU

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU

Felderhoff, Klaus-Dieter UWG

Finthammer, Horst CDU

Flosbach, Thomas CDU

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Hirsch, Hartmut CDU

Vertretung für Herrn Niklas
Höfeld

Liehn, Ursula SPD

Vertretung für Herrn Andre-
as Metzger

Schnippering, Bernd CDU

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Klockner, Gerhard SPD

Küster, Jörg CDU

Virchow, Wolfgang UWG

Wysuwa, Hans-Dieter CDU

sachkundige Einwohner

Holtfreter, Petra Inklusionsbeirat

Verwaltungsvertreter/in

Hagen, Ralf intern

Kremer, Dirk intern

Kusche, Armin intern

Raabe, Marco	intern
Willms, Herbert	intern
Bernhardt, Magnus	intern
Hammer, Stephan Theo	intern
Wassermann, Andreas	intern

Schriftführer/in

Blaß, Claudia	intern
---------------	--------

Es fehlten:

sachkundige Bürger

Schmitz, Denis	SPD
----------------	-----

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert eröffnet die Sitzung und begrüßt die interessierte Öffentlichkeit, sowie Herrn Lenzen von der Bergischen Landeszeitung. Er begrüßt die Verwaltungsmitarbeiter/innen, sowie die Mitglieder des Ausschusses. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Entfällt

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne weitere Nachfragen anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2020/568

Herr Felderhoff fragt nach dem aktuellen Sachstand des Beschlusses zur **Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Straßenbegleitgrün**, s. TOP 1.4.12 der Sitzung vom 08.03.2018.

Herr Hagen erläutert, dass Pflegeklassen beschlossen wurden, aufgrund von Geld- und Personalmangel aber nicht umgesetzt werden können. Somit gibt es aktuell keinen neuen Sachstand.

Der Beschluss soll nach wie vor in der Beschlusskontrolle bleiben. Anregung an die Politik ist es, mehr Personal zu bekommen oder Fremdvergaben durchführen zu dürfen.

Ansonsten wird der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

Entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Wegebereisung 2020 - Festlegung der Abordnung Vorlage: V/2020/176

Der Bauausschuss beschließt, dass die Wegebereisung mit folgenden Mitgliedern des Bauausschusses gebildet wird.

1. Herr Schnippering (CDU)
2. Herr Finthammer (CDU)
3. Herr Flosbach (CDU)
4. Herr Klockner (SPD)
5. Herr Brachmann (SPD)
6. Herr Felderhoff (UWG)
7. Herr Goller (Grünen)
8. Frau Holtfreter (Inklusionsbeirat)

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

Herr Brachmann erkundigt sich nach der Software, welche letztes Jahr vorgestellt wurde. Diese wurde angeschafft, um die Straßen zu befahren und gegebenenfalls eine Wegebereisung zu ersparen.

Herr Hagen erläutert, dass das Kataster dies möglich macht, und auch im nächsten Bauausschuss vorgestellt wird.
Es wurde aber für den Arbeitsalltag angeschafft.

Die Bereisung soll, abhängig von der Witterung, Anfang März 2020 stattfinden.

1.4.2 Verschiedene Sanierungsarbeiten am Rathaus und am Ratskeller Vorlage: V/2020/187

Der Bauausschuss beschließt die Freigabe der Sanierungsmaßnahmen am Rathausgebäude. Die Summe der benötigten Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen beträgt 1.175.000,- €.

Als erster Schritt werden zunächst die Planungsleistungen ausgeschrieben und beauftragt. Aufgrund der Planung werden dann für die einzelnen Gewerke Leistungsverzeichnisse erstellt und nach Vergaberecht ausgeschrieben und beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

Herr Hammer merkt zur Vorlage an, dass der Planungsvorschlag des RGM (Anlage 1 der Einladung) keinen Anspruch auf Umsetzung beinhaltet. Er ist ausschließlich exemplarischen Charakters.

Herr Berster befürwortet den Bau eines Behinderten-WC, sowie die geplanten Sanierungsarbeiten am Rathaus.

Herr Brachmann merkt an, dass die Sanierungsarbeiten sicherlich erforderlich sind, man solle jedoch die Kosten im Blick halten und prüfen, wofür Fördergelder beantragt werden können.

Herr Felderhoff hat Fragen zur finanziellen Auswirkung.

Durch die Erneuerung der Heizung ist mit einer Einsparung der Energieausgaben um ca. 15 % pro Jahr zu rechnen.

Er möchte wissen, welcher Betrag sich hinter den 15 % verbirgt.

Herr Raabe erläutert, dass heute lediglich der Beschluss gefasst werden soll, damit mit der Planung / Umsetzung begonnen werden kann.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.5.1 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.01.02 Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen Vorlage: V/2020/191

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.01.02 Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020 und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an

Herr Goller erkundigt sich, ob die Kosten zum Teil durch den Gebührenhaushalt wieder refinanziert werden.

Herr Kusche erläutert, dass die angeschlossene Fläche zwar überschaubar ist, prinzipiell wird der Kanal aber über die Gebühren refinanziert.

Herr Berster fragt nach einer Entwurfsplanung zum Bau des Regenwasserkanals.

Herr Kusche merkt an, dass es bereits einen ersten Vorentwurf, seitens Straßen NRW gibt.

Für den Landesbetrieb Straßen NRW ist die Maßnahme recht umfangreich.

Seitens der Stadtentwässerung bedarf es lediglich einer Verlängerung des vorhandenen Kanals um ca. 30 – 40 Meter.

**1.5.4 Haushaltsplanung 2020, Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung
Hier: nachträgliche Mittelbereitstellung für Kanalsanierung Lenneper Straße
Vorlage: V/2020/209**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von € 220.000,00 für Planung und Bau eines Mischwasserkanals in der Lenneper Straße.

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

Herr Kusche verweist auf die in der Einladung beigelegte Anlage. Im Zuge des InHK Ausbaus, wurde festgestellt, dass der Gehweg im Bereich des Parkplatzes bereits mit Leitungen der Telekom belastet ist. Daher soll der neu zu bauende Kanal künftig parallel zum Gehweg über den Parkplatz geführt werden.

**1.5.5 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung
Vorlage: V/2020/195**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020, der im beigelegten Veränderungsnachweis der Verwaltung aufgeführten Positionen und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in

die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)...

entfällt

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

**1.5.6 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.11.01 Abfallbeseitigung
Vorlage: V/2020/193**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.11.01 Abfallbeseitigung** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020 und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)...

entfällt

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

**1.5.7 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.06.05 Spielplätze
Vorlage: V/2020/192**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.06.05 Spielplätze** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020 und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)...

entfällt

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

Frau Holtfreter hat Fragen bezüglich des Spielplatzes in der Fritz-Volbach Straße. Sie möchte wissen, ob in den veranschlagten 42.000,- € (Haushaltsplanung 2020) Inklusionsspielgeräte mit eingeplant sind.

Herr Hagen erläutert, dass bei Bedarf Spielgeräte für Kinder mit Behinderung berücksichtigt werden.

Jedoch ist es fraglich, ob dies auf jedem Spielplatz sinnvoll erscheint.

Dieses Thema ist unter anderem Bestandteil des Spielplatzkonzeptes, welches im nächsten Bauausschuss nochmals vorgestellt wird.

Herr Hammer merkt an, dass die Analyse und die bauliche Umsetzung des Spielplatzkonzeptes, mit Beteiligung des Inklusionsbeirats, erst im Laufe dieses Jahres erfolgt und vorgestellt wird.

1.5.8 Haushaltsplanung 2020, hier: Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV mit den Teilplänen 1.12.01 Straßen, Wege, Brücken, 1.12.02 Parkplätze, 1.12.03 Bundes-, Landes- und Kreistraßen, 1.12.04 Straßenreinigung und 1.12.05 ÖPNV mit den Teilplänen Vorlage: V/2020/198

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die **Teilpläne 1.12.01 Straßen, Wege, Brücken, 1.12.02 Parkplätze, 1.12.03 Bundes-, Landes- und Kreistraßen, 1.12.04 Straßenreinigung und 1.12.05 ÖPNV** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfssfassung des Haushaltes 2020, der im beigefügten Veränderungsnachweis der Verwaltung aufgeführten Positionen und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)...

entfällt

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

1.5.9 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.13.02 Friedhöfe
Vorlage: V/2020/202

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.13.02 Friedhöfe** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020 und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)... **entfällt**

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

1.5.10 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.13.01 Natur- und Landschaftspflege
Vorlage: V/2020/204

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.13.01 Natur- und Landschaftspflege** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020 und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)... **entfällt**

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

1.5.11 Erneuerung Pavillon GS St. Antonius
Vorlage: V/2020/205

Der Bauausschuss empfiehlt / Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen Finanzmittel für die Maßnahme Erneuerung Pavillons St. Antonius in Höhe von 725.000 €.

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig *** / eine Enthaltung

Herr Ebert fragt nach, ob die Container / Raummodule „mobil“ sind gegebenenfalls wieder weiterverkauft werden können.

Herr Raabe erläutert, dass diese Raummodule verschweißt und mit einer durchgängigen Fassade gebaut werden, und nicht wie der Container auf dem Lehrerparkplatz sind.

Bei dieser Bauweise besteht die Möglichkeit einer Erweiterung.

Herr Berster fragt nach dem aktuellen Schulbedarf.

Herr Raabe erklärt, dass nur nach Bedarf gebaut wird.

Er verweist auf den Schulausschuss.

Es sollte ein Differenzierungsraum zur Verfügung stehen, um die derzeitige Lage zu entspannen. Nach baulicher Erneuerung ist der Raumbedarf auf dem Stand, um heutzutage zeitgemäß zu unterrichten.

Herr Brachmann ist besorgt, wenn der Pavillon vergrößert wird, der Schulhof noch kleiner würde.

Herr Raabe erläutert, dass im Schulausschuss über einen Grundstücksankauf geredet wurde und perspektivisch eine Erweiterung des Schulhofes nach hinten raus überlegt wurde.

Herr Goller erkundigt sich bezüglich der Energieeffizienz von den geplanten Heizgeräten. Außerdem regt er an, ob eine Photovoltaik Anlage bzw. eine Dachbegrünung in Frage kommen würde.

Herr Raabe erklärt, dass die Bauzeit auf die Dauer der Sommerferien begrenzt ist. Somit kommt eine andere (aufwändiger herzustellende) Heizungsart nicht in Frage.

Zum Dach müsse man sich entscheiden; entweder Photovoltaik oder Dachbegrünung. Eine Dachbegrünung würde ein Wartungsaufwand von zweimal jährlich nach sich ziehen. Aus kostentechnischen Gründen hat man sich für eine Kunststoffabdichtung entschieden.

1.5.12 Sanierung Altes Seminar Vorlage: V/2020/206

Der Bauausschuss empfiehlt / Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen Finanzmittel für die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme Altes Seminar in Höhe von 537.000 € und die Berücksichtigung der Haushaltsmittel im Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2020.

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig *** / eine Enthaltung

Herr Ebert regt im Vorfeld an, dass es nicht nur um die Bereitstellung der zusätzlichen Finanzmittel geht, sondern vielmehr, dass Fehler in der Vergangenheit dazu geführt haben, dass solche Kosten nun freigegeben werden müssen.

In Zukunft solle vom RGM, sowohl aus Wipperfürth als auch aus Hückeswagen strengere Kontrollen stattfinden.

Herr Raabe merkt an, dass er dem nicht widersprechen kann.

Herr Brachmann ist besorgt über die Steigerung der Gerüstkosten, den Aufzug, den Rohbauarbeiten, sowie der Aussage im letzten Absatz der Vorlage:

„Lange Zeit erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro die Aussage, die Ausgaben befänden sich im kalkulierten Rahmen, da man darauf vertraute Kostensteigerungen durch günstiger submittierte Gewerke kompensieren zu können. Durch mangelhafte Kontrollmechanismen ist dieser Missstand zu spät aufgefallen.

Als Konsequenz daraus wird das interne Kostencontrolling im RGM verschärft.“

Herr Brachmann merkt an, dass der „Lernprozess“ des RGM zur Kostensteigerung geführt hat.

Ergänzung Herr Raabe:

Die Kostensteigerung hängt vor Allem mit den baulichen und organisatorischen Gegebenheiten (Abstimmung mit Denkmalbehörde etc.) zusammen und war nicht vermeidbar. Die intransparente Kommunikation und das Vertrauen auf die Annahme des Ausgleiches durch weitere Submissionen stellen den „Lernprozess“ im Umgang mit dem Bauausschuss dar.

Herr Willms ergänzt hierzu, dass die Kostensteigerung nicht durch die Vermögenseigenschadenversicherung erstattet werden kann.

Frau Holtfreter merkt an, dass dies auch Konsequenzen nach sich ziehen soll.

Herr Berster fragt ebenfalls nach den konkreten Konsequenzen des RGM.

Herr Wysuwa erkundigt sich, ob eine Auswertung (im Zeitraum der letzten 18 Monate) aller Projekte erstellt werden kann, wo Mehrkosten entstanden sind. Dies verschaffe einen Überblick der gesamten Mehrkosten.

Zum heutigen Zeitpunkt gibt es keinen Handlungsspielraum.

In Zukunft sollen verschärft Kontrollmechanismen erfolgen.

1.5.13 Haushaltsplanung 2020, hier: Teilplan 1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)
Vorlage: V/2020/196

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den **Teilplan 1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)** in der am 10. Dezember 2019 in den Stadtrat eingebrachten Entwurfsfassung des Haushaltes 2020, der im beigefügten Veränderungsnachweis der Verwaltung aufgeführten Positionen und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsanträge des Fachausschusses:

a)...

b)...

entfällt

Abstimmungsergebnis:

*** einstimmig ***

1.6 Empfehlungen an den Rat

Entfällt

1.7 Anfragen

Entfällt

1.8 Anträge

Entfällt

1.9 Mitteilungen

Entfällt

1.10 Verschiedenes

Herr Baldsiefen hatte die Frage gestellt, ob aufgrund der letzten zwei heißen Sommer eine sogenannte „Waldbrandprophylaxe“ erarbeitet wurde.

Herr Hammer wird dieses Thema aufgreifen und an die zuständige Dienststelle weiterleiten. Ein Vorschlag wäre ein Vortrag mit dem zuständigen Förster der Stadt sowie dem Leiter der Feuerwehr innerhalb einer zukünftigen Sitzung des zuständigen Fachausschusses.

Herr Klockner fragt nach dem Treppen Handlauf an der GS Albert-Schweitzer.

Herr Wassermann teilt mit, dass das Geländer beauftragt wurde.

Kai Ebert
- Vorsitzende/r

Claudia Blaß
-Schriftführer/in-